



Marktgemeinde

Dietmanns



Schulgasse 13-15
3813 Dietmanns
Tel: 02847/2464
Fax: 02847/2464-10
Mail: gemeinde@dietmanns.at
Homepage: www.dietmanns.at

An einen Haushalt

Ausgabe 3/2016

Schulflug der Volksschule Dietmanns



Notarzfahrzeug
in Raabs/Thaya

Seite 6

Wirbelsäulen-
gymnastik

Seite 4

Wasserzählertausch

Seite 4

Gemeindenachrichten



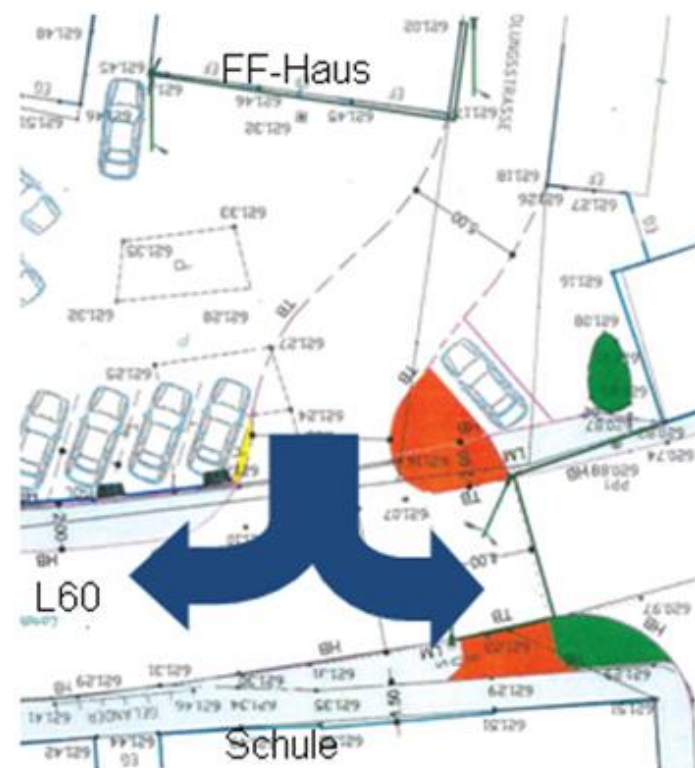
Liebe Dietmannserinnen und Dietmannser!

Jetzt haben wir es geschafft, oder doch noch nicht?! Aus Sicht aller Schülerinnen und Schüler -> JA!

Die Ferien haben begonnen und allen kleinen und großen Strebern wünsche ich eine erholsame aber auch spannende Urlaubszeit.

Die **Baustellen entlang der L60** bleiben uns noch ein wenig erhalten und treten erst jetzt in die „heiße“ Phase. Voraussichtlich (je Witterung) ab 25. Juli wird die L60 für max. 2 Wochen total gesperrt und eine lokale Umleitung über Hetzerstraße, Waldreichsstraße, Buchbergstraße und Alte Straße eingerichtet.

Anfang August wird die L60 dann wieder für ca. 2 Wochen befahrbar sein, bevor sie noch einmal für die Aufbringung der Asphalttschicht gesperrt wird. Die Pflasterungen der Nebenflächen sind bereits weit fortgeschritten und sollten größtenteils bis 25. Juli fertiggestellt werden. Im Zuge dieser Bauarbeiten wird auch die Einmündung Mühlweg (Bereich FF-Haus) in die L60 neu gestaltet (siehe Abbildung).



Die Parkplätze beim Brunnen werden teilweise neu ausgerichtet, bleiben aber in der Anzahl gleich.

Wie bereits jetzt zu erkennen ist, wird die Verkehrsinsel im Kreuzungsbereich L60-Hollenbacherstraße-Kapellenweg entfernt und die Ein- und Ausfahrt in die Hollenbacherstraße neu gestaltet. Der Hintergrund dieser Baumaßnahmen ist, die Verkehrssicherheit in diesen Bereichen für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Es wird natürlich auch Wert darauf gelegt, die Nebenflächen ansehnlich zu gestalten.

Nicht so toll läuft es mit dem möglichen flächendeckenden **Glasfaserausbau** in Dietmanns. Derzeit sind ca. 90 Anmeldungen eingegangen. Um die 40%-Marke zu erreichen, sind insgesamt 224 Anmeldungen notwendig. Anmeldungen sind noch bis auf Weiteres möglich.

Die **Arbeiten der NÖ Netz GmbH (EVN)** in der Südsiedlung, im Bachweg, in der Kreuzung Mühlweg - Obere Steinbreite und in Teilen der Hauptstraße wurden unterbrochen, da keine Einigung über die Wiederherstellung der betroffenen Straßen- und Nebenflächenbereiche erzielt wurde. Mittlerweile konnte in mehreren Gesprächen und Begehungen eine gemeinsame Vorgangsweise definiert werden und die Arbeiten werden ca. ab 4. Juli fortgesetzt. Für die entstandenen Unannehmlichkeiten der betroffenen Liegenschaftseigentümer möchte ich mich in aller Form entschuldigen.

Es wurde auch bereits begonnen, zwei **Güterwege** (Weg am Hummelberg und Weg bei Familie Römer bis zum Wald (Hochspannungsleitung) zu sanieren. Des Weiteren freut es mich in den nächsten Wochen die Planung des Versorgungsweges hinter der Sechshauserstraße (entlang des Baches) endlich grundbücherlich eintragen zu lassen. Ein gemeinsamer Notariatstermin mit allen betroffenen Personen ist für 4. Juli geplant. Sollte es keine weiteren Verzögerungen geben, möchten wir noch heuer mit dem Bau dieses Versorgungsweges beginnen. Auch gibt es Überlegungen, noch andere öffentliche Wege im Wald zu sanieren, die zum Teil schon sehr schlecht begehbar bzw. befahrbar sind. Ob das heuer noch umsetzbar ist, lässt sich derzeit noch nicht sagen.

Seit über 8 Jahren ist in Raabs/Thaya in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr ein **Notarzteinsetzungsfahrzeug (NEF)** mit einem Notarzt und einem Sanitäter stationiert. Die Bilanz dieser notwendigen ärztlichen Versorgung entnehmen Sie bitte dem Bericht auf Seite 5 dieser Ausgabe.

Ich möchte hier nur darauf hinweisen, dass man auch derzeit über eine Änderung der medizinischen Versorgung diskutiert und überlegt, wo man den Sparstift ansetzen kann. Mit einem Resultat wurden wir erst kürzlich konfrontiert und zwar mit der Schließung der Geburtshilfe im KH Waidhofen/Thaya. Unverhofft, überraschend und wie man trotz Gegeninitiativen von Bürger (innen) zur Kenntnis nehmen musste, auch endgültig.

Die **Thayarunde** ist wieder um ein großes Teilstück erweitert worden. Am 5. Juni 2016 wurde die Strecke Göpfritz –Raabs eröffnet. Details dazu finden Sie auf Seite 3. Wir (siehe Foto) haben diesen Termin genutzt, uns aufs Fahrrad geschwungen und haben an diesem Tag doch fast 50 km zurückgelegt.

Nicht wirklich anstrengend, aber doch so weit herausfordernd um am Abend müde ins Bett zu fallen und zu wissen ein bisserl was getan zu haben. Aus meiner Sicht 100% zum Weiterempfehlen!!!



Bericht aus dem Gemeinderat:

- Ein Zusatzwassertank für die Kehrvorrichtung für den Kleintraktor Avant wurde um EUR 1.116,52 von der Firma Strobl angekauft, um die Staubentwicklung zu reduzieren.
- Eine angekündigte Kassenkontrolle, eine Gebärungseinschau und eine Belegprüfung wurde vom Prüfungsausschuss durchgeführt. Es gab keine Unstimmigkeiten.
- Der Familie Albrecht wurde für ihren Sohn David eine Unterstützung von max. EUR 117,00 pro Monat für die Betreuung bei einer Tagesmutter zuerkannt, bis er einen Kindergartenplatz in Dietmanns bekommt.
- Das Bezirksorentreffen im Rahmen des Rot Kreuz Festes in Waidhofen/Thaya wurde mit EUR 220,00 unterstützt.
- Die Annahme des Fördervertrages für den BA 05 (Kanal Waidhofnerstraße/Sechshauserstraße) von der KPC wurde beschlossen. Die Kosten für den Bauabschnitt betrugen EUR 440.000,00 und es kommt ein Fördersatz von 22% (EUR 96.800,00) zum Tragen, der in Form von jährlichen Zuschüssen ausbezahlt wird.
- Die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für das Gemeindegebiet Dietmanns wurde beschlossen und der Auftrag an die Firma Ziviltechnikerkanzlei Micheljak um EUR 82.000,00 exkl. Mwst. vergeben.
- Der NÖGIG (Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH) wurde die unentgeltliche Nutzung der Geodaten für das Gemeindegebiet Dietmanns zur Verfügung gestellt.
- Eine Löschungserklärung für das im Grundbuch eingetragene Pfand- und Wiederkaufsrecht der Familie Nowotny, Birken-gasse 9, wurde unterzeichnet.

Ihr Harald Hofbauer

*Die Marktgemeinde Dietmanns wünscht allen
GemeindebürgerInnen einen erholsamen Urlaub*

Eröffnungsfest auf der Teilstrecke Raabs/Thaya – Ludweis/Aigen - Groß Siegharts - Göpfritz/Wild



Nach jahrelangem Bemühen und großen Anstrengungen der 15 Gemeinden des Zukunftsraumes Thayaland konnte die 21 Kilometer lange Teilstrecke Göpfritz - Raabs am 05.06.2016 feierlich eröffnet werden.

Die Festgäste versammelten sich zuerst in Raabs beim ehemaligen Bahnhofsgelände. Das Wetter spielte in der Früh noch Kapriolen und manch weit angereiste RadlerInnen mussten den Morgenregen noch als Erfrischung mitnehmen. Doch pünktlich zur Eröffnung bei strahlendem Sonnenschein um 10 Uhr spielte die Raabser Jugendkapelle flott auf. Die Festreden nahmen Bezug auf die Bedeutung der Strecke für die touristische Entwicklung, wie auch die Möglichkeit das Alltagsradeln in der Region zu intensivieren. „Trotz manchen starken Widerstandes konnten wir nun doch viele ehemalige GegnerInnen überzeugen, dass wir mit dieser Radstrecke für die Bevölkerung und für die Gäste eine neue besondere Attraktion mit besonderer Unterstützung des Landes Niederösterreich im Waldviertel geschaffen haben“, betonte der Obmann des Zukunftsraumes Thayaland Bgm. Reinhard Deimel im Namen aller beteiligten Gemeinden. Und die zahlreichen Gäste vor allem RadlerInnen dankten mit kräftigem Applaus. Die RadlerInnen erhielten vom Stand des Zukunftsraumes Thayaland als Erinnerung an diesen besonderen Tag eine in der Region produzierte und gewebte Textilradkarte. Das Rahmenprogramm bestand noch aus einer Vorführung von Lastenrädern und der Möglichkeit mit E-Bikes einige Runden am Gelände zu radeln. Der Festtross zog dann anschließend zur nächsten festlich geschmückten Station Pfaffenschlag weiter, hier empfing der Musikverein Aigen die Gäste. Die Festgäste, Landesrat Mag. Karl Wilfing und Landesrat Ing. Maurice Androsch setzten nun die Fahrt mit Rädern nach Groß Siegharts fort. Sie wurden dort am ehemaligen Bahnhofsgelände von einer Einradkünstlergruppe empfangen. Die Vorstellung begeisterte die vielen ZuseherInnen vollends. Die historisch gekleideten Bandlkramer verteilten Streckenbandeln. Speis und Trank gaben die nötige Unterstützung, um die 4. Feststation Göpfritz zu erreichen. Hier wartete das Knödelndorf mit Knödelvariationen auf. Im Schloss konnten neben der neu renovierten Kapelle eine Kunstaussstellung und die Modellbahnausstellung besichtigt werden.

Die Arbeiten an den weiteren Abschnitten Waidhofen-Dobersberg gehen flott voran so ist die große Gesamteröffnung der Strecke im Frühjahr 2017 wieder ein Stück näher gerückt.

Fakten zur Strecke:

Mit den Bauarbeiten auf der Strecke Raabs/Thaya –Göpfritz/Wild wurde im Juni 2015 begonnen und diese konnten nun fertiggestellt werden. Vor Errichtung des Radweges wurde bereits auf der ehemaligen Bahntrasse eine Leerverrohrung für die Glasfaserkabel zum Breitbandausbau in unserem Bezirk verlegt. Für die Sicherheit der RadfahrerInnen wurde innerhalb kürzester Zeit noch eine Unterführung auf der Landesstraße L52 Lindau errichtet.

Text zur Gesamtstrecke

111 Kilometer genussradeln ist ab Juni 2016 die neue Devise im Radparadies Thayaland. Der Thayarunde-Radweg verläuft großteils auf den ehemaligen Bahntrassen Waidhofen-Slavonice und Göpfritz-Raabs. Liebevoll schmiegt sich diese Strecke an die sanften Geländeformen. Dadurch ist es vor allem für Familien die ideale Voraussetzung, um gemeinsam entspannte Radlzeit zu verbringen. Und auf der Strecke gibt es viel zu entdecken. Sind es die alten Relikte der Bahnstrecke, die steinernen Zeugen der Wegmarkierung, die exakt die gefahrenen Kilometer ankündigen, oder die Wildobsthecken, die oft zu kleinen Naschpausen einladen. Da ist für jeden etwas dabei. Die kleinen und großen Brücken geben den unmittelbaren Blick auf die den Weg begleitende Thaya frei. Und im Sommer sind es dann zusätzlich die zahlreichen Badestellen, die an die große Zeit der Sommerfrische im Thayaland erinnern. Die Flussbadeplätze sind dabei ein unbedingtes Muss für naturnahe Rad- und Badefreuden. Um von einer Bahntrasse zur anderen zu gelangen, werden diese Strecken durch wenig befahrene Straßen und Wege, auf denen teilweise auch zwei TOP-Radrouten führen, nämlich die Kamp-Thaya-March-Radroute und der Eurovelo 13, der „Eiserne Vorhangweg“ verbunden. Die auf Grund der Bahntrassen ebene, grenzüberschreitende Runde bietet alles, was eine hochwertige Radroute auszeichnet: Hohe natur- & kulturräumliche Qualität, ein attraktives Höhenprofil für Familien mit Kindern und für die Generation 50+, ein umfangreiches Angebot an Gastronomie und Beherbergung sowie viele Sehenswürdigkeiten.

Kontakt:

Verein Zukunftsraum Thayaland
Waidhofenerstraße 5, 3843 Dobersberg
Beate Grün und Wilhelm-Christian Erasmus
Tel. +43/(0)2843/ 261 35 , M. +43 664/1973793



Verabschiedung Dipl.-Ing. Sadilek und Vorstellung Dipl.-Ing. Schwingenschlögl



Heuer hat Herr Dipl.-Ing. Erich Sadilek seine langjährige Tätigkeit als Bausachverständiger in der Marktgemeinde Dietmanns beendet. Bürgermeister Harald Hofbauer bedankte sich im Rahmen der Verabschiedung für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Ab dem Jahr 2016 übernimmt Architekt Dipl.-Ing. Rudolf Schwingenschlögl von der ZT Schwingenschlögl GmbH in Gmünd die Tätigkeit als Bausachverständiger für die Marktgemeinde Dietmanns.

Steckbrief:

Arch. DI Rudolf Schwingenschlögl, geb. 11. August 1960
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Abschluss der HTBLA Krems 1980
Studium der Architektur an der TU Wien 1981-1989
Sponsion zum Dipl. Ing. 1989
Befugniserteilung (ruhend) als Ingenieurkonsulent 1995
Eröffnung des Architekturbüros 2009



Das Architekturbüro der ZT Schwingenschlögl GmbH mit Kanzleisitz in 3950 Gmünd, Schubertplatz 7, wurde im August 2009 gegründet und beschäftigt sich vorwiegend mit Generalplanerleistungen. Es werden vor allem Projekte in Niederösterreich begleitet und gestaltet, beginnend vom Neubau bis zur energetischen Generalsanierung mit Energienachweisen. Derzeit sind insgesamt 10 Mitarbeiter tätig.



Die nächste Wirbelsäulengymnastik findet ab Donnerstag, den **8. September 2016**, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Anmeldungen bitte bis 2. September 2016 im Gemeindeamt unter 02847/2464.

Wirbelsäulengymnastik

Fundstücke am Gemeindeamt

Im Gemeindeamt wurden diverse Schlüssel, ein Ring und zwei Brillen abgegeben.

Wasserzählertausch

Heuer werden die Wasserzähler in der **Hauptstraße** getauscht:

Zählertauschbeginn ist Ende September 2016

Aus diesem Grund erhalten die Bewohner der genannten Straßen **keine** Ablesezettel.

Alle anderen Bewohner erhalten die Ablesezettel im September!



Stadtkapelle Groß Siegharts

Am 11. März 2016 fand die Generalversammlung der Stadtkapelle Groß Siegharts statt. Unter anderem wird dabei Bilanz über das letzte Jahr gezogen. Neben 25 Ausrückungen gab es 47 Gesamtproben und 7 Registerproben, bei denen in kleineren Gruppen geprobt wird. Derzeit sind 32 Musikerinnen und Musiker aktiv im Einsatz, davon sind 20 männlich und 12 weiblich. Da in der Musikkapelle sehr viele junge Musiker mitspielen, beträgt das Durchschnittsalter lediglich 25 Jahre.

Die Höhepunkte des Jahres 2015 waren unter anderem das Neujahrskonzert und die Teilnahme an einem Blasmusikfestival in Dacice. Weiters wurde an der Konzertwertung und der Marschmusikbewertung teilgenommen, bei der in der Stufe D der beste Platz erreicht wurde.

Seit dem letzten Jahr sind drei neue Marketenderinnen dem Verein beigetreten und zwar Nicole Prager, Jasmin Reegen und Ava Ziervogl. Außerdem dirigiert seit September Lukas Marek, der neue Kapellmeister, die Musikerinnen und Musiker. Im November kam Clemens Petjera, ein Musikernachwuchs, zur Welt.

Natürlich sind auch immer wieder Neuanschaffungen notwendig, das waren im letzten Jahr Notenständer, ein Bariton, Dirndl für die Marketenderinnen und Noten im Wert von ca. 4.000 Euro.



Nach zwei Jahren endet die Funktionsperiode des Vorstandes, weshalb Neuwahlen durchgeführt wurden, die folgende neue Zusammensetzung ergeben: Obmann wurde, wie in der letzten Periode, Gerhard Zlabinger und Stellvertreter Christoph Petjera. Wie bereits erwähnt gibt es einen neuen Kapellmeister, nämlich Lukas Marek und seine Stellvertreterin ist Stephanie Zlabinger. Weitere Funktionen wurden wie folgt besetzt: Schriftführerin ist Olivia Dangl und Stellvertreterin Nadine Ziegler. Als Jugendreferent wurden Felix Reegen und Stellvertreterin Stephanie Zlabinger eingesetzt. Archivare für die Uniformen bzw. die Noten sind Verena Schwing, Sabrina Jordan und Christoph Petjera. Florian Hrauda und Stellvertreterin Verena Schwing sind die Stabführer. Nun blicken alle auf ein ereignisreiches und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2016 und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit aller Mitglieder.

Die nächste Möglichkeit, den Klängen der Stadtkapelle zu lauschen:

10. Juli 2016 — Feldmesse und Frühschoppen beim Fest der FF Waldreichs

15 Gemeinden betonen Wichtigkeit des Notarzteinsetzfahrzeuges in Raabs/Thaya

Am Samstag, dem 11. Juni 2016, fand im Landespflegeheim Raabs/Thaya ein Pressegespräch unter dem Titel „**NEF Raabs – eine Bilanz der fahrenden Notaufnahme am Land**“ statt.

Moderator Manfred Damberger konnte dazu den Initiator und geistigen Vater des NEF Raabs, MR Dr. Karlheinz Schmidt, begrüßen. Besonders hervorzuheben ist, dass hochrangige Vertreter (mehrheitlich die Bürgermeister) aus 15 Gemeinden der Bezirke Waidhofen/Thaya und Horn dieser Pressekonferenz beiwohnten und so klar ihren Wunsch nach einem Fortbestehen dieses seit 8,5 Jahren erfolgreich laufenden Projektes zum Ausdruck brachten. Es ist derzeit eine gewisse Verunsicherung gegeben, weil das Land NÖ das Notarztwesen neu ausgeschrieben hat und dadurch nicht garantiert ist, dass alle bisherigen Standorte in NÖ weitergeführt werden können.

Dr. Karlheinz Schmidt stellte zu Beginn der Pressekonferenz das Projekt vor. „NEF Raabs“ ist ein Sonderprojekt mit Sonderfinanzierung und in seiner Form einmalig in NÖ.

Es erfüllt vier Funktionen:

- Das NEF Raabs fungiert als Notarzteinsetzmittel (Tel. 144) im Grenzgebiet. Es ist daher speziell für die nördlich gelegenen Gemeinden der Bezirke Waidhofen/Thaya und Horn äußerst wichtig und garantiert so die Erreichbarkeit binnen 20 Minuten für die betreffenden Gebiete, was sonst nicht mehr gegeben wäre.
- Außerdem übernimmt das Notarzteinsetzfahrzeug in der Nacht zwischen 19 Uhr und 7 Uhr die Nachtdienstbereitschaft (Tel. 141) der Ärzte im Bereich des Bezirkes Waidhofen/Thaya.
- Das Fahrzeug ist im Landespflegeheim Raabs stationiert. Dort sind Räumlichkeiten und Garage vorhanden, daher sind auch die Kosten vergleichsweise gering. Weiters ist damit das LPH Raabs/Thaya das einzige Heim in NÖ, das über einen ärztlichen Nachtdienst verfügt.
- Das Notarzteinsetzfahrzeug in Raabs wird für den ganzen Bezirk tätig, z. B. dann, wenn beispielsweise das Waidhofner Notarztmittel mit einem Notfall in ein anderes Spital (z. B. nach Krems) unterwegs ist.

Ein wesentliches Merkmal dieses Systems besteht auch darin, dass es auch Geld spart. Kein Patient soll gezwungen werden, ein Krankenhaus oder eine ärztliche Ambulanz ohne vorherige ärztliche Untersuchung aufzusuchen. Ein Notarzt-Pool mit Regionalbezug und ein Team von Notfallsanitätern aus dem RK Standort Waidhofen/Thaya bilden das Einsatzteam. Bisher konnten die Dienste immer an 365 Tagen im Jahr besetzt werden, dies soll auch in Zukunft so bleiben!

Der Bürgermeister der Sitzgemeinde Raabs/Thaya, Mag. Rudolf Mayer, betonte die Wichtigkeit des Notarzteinsetzfahrzeuges für die Bevölkerung. Er meinte, dass das NEF von den Bewohnern der Gemeinde bzw. der gesamten Region sehr gut angenommen wird bzw. mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist und genauso zur Infrastruktur gehört, wie beispielsweise die Gasthäuser. Ein Fortbestand hat daher höchste Priorität. Er freute sich, dass praktisch alle betroffenen Gemeinden mit ihren Bürgermeistern (und zwar parteiübergreifend) bei der Pressekonferenz vertreten waren und betonte die sachpolitische Bedeutung dieser Frage.

Weil die Ausschreibung des Notarztwesens noch läuft, gibt es bezüglich des NEF Raabs noch keine Entscheidung. „Wir hatten aber schon ein Gespräch mit Landeshauptmann-Stellvertreterin Mikl-Leitner, die uns mündlich zugesichert hat, dass die bisherige Abmachung, dass das NEF bleibt, solange Dr. Schmidt die Dienste besetzen kann, aufrecht bleibt“, zeigte sich Manfred Damberger, der das Gespräch moderierte, zuversichtlich.



DAS NEF wird aus einem Pool von Notärzten und Notfallsanitätern des Roten Kreuzes besetzt.

Am Bild: Peter Hanko, Bernhard Schierer, Leo Rieder, Florian Liewald, Michael Jäger, Notarzt Kiril Kirilov und Karlheinz Schmidt

WILLKOMMEN IN DIETMANN'S

Oliver Pfabigan

04.04.2016

Birkengasse 11

Am Bild: Michaela Andres und Michael Pfabigan mit Sohn Oliver und GR Christine Zibusch



Simon Hirsch

20.04.2016

Buchbergstraße 31

Am Bild: Lisa Ledwina und Hannes Hirsch mit Sohn Simon und GR Christine Zibusch



BUND DER EHE



Am 18. Juni 2016 gaben sich Melanie-Katharina Tesak und Christoph Böhm, beide aus Dietmanns, das Jawort.

Wir wünschen nochmals alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



80. GEBURTSTAG

23.03.2016

Maria Römer, Scherzerberg 5



13.04.2016

Maria Dollensky

Untere Steinbreite 30

Am Bild: Schwiegertochter Elfriede, Sohn Gerhard, Franz und Maria Dollensky, Enkel Christian sowie Bürgermeister Harald Hofbauer

21.05.2016

Maria Knapp, Hollenbacherstraße 9



GOLDENE HOCHZEIT



Abwechslung ist des Lebens Reiz,

was freilich jede glückliche Ehe zu widerlegen scheint.

22.03.2016

Notburga und Johann Strobl, Waldstraße 10



21.05.2016

Katharina und Hermann Preisl

Siedlerstraße 26

Am Bild: Tochter Erika, Hermann und Katharina Preisl sowie Bürgermeister Harald Hofbauer





GOLDENE HOCHZEIT



11.06.2016

Erika und Ernst Nowotny

Waidhofnerstraße 20

Am Bild:

Ernst und Erika Nowotny mit Bürgermeister Harald Hofbauer

IN ERINNERUNG

30.03.2016	Richard Altrichter	Hollenbacherstraße 22
14.04.2016	Lothar Diem	Buchbergstraße 9
04.05.2016	Johanna Bigl	Waidhofnerstraße 14
18.05.2016	Helmut Großler	Obere Steinbreite 13
23.05.2016	Erwin Amon	Obere Steinbreite 15
14.06.2016	Erna Schmid	Hollenbacherstraße 4
15.06.2016	Hermann Messerer	Neufeldsiedlung 7
20.06.2016	Heinrich Schmid	Waldreichsstraße 23-25



Flurreinigung

Zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger trafen sich am Samstag, den 16. April, und durchstreiften das Gemeindegebiet, um achtlos weggeworfenen Müll vom Wegrand zu entfernen.

Die Arbeitsmaterialien — Arbeitshandschuhe und Müllsäcke — wurden vom Abfallverband zur Verfügung gestellt. Die Bilanz der Flurreinigung kann sich sehen lassen: Zahlreiche Flaschen, Dosen, Plastik- und Papierverpackungen und vieles mehr wurden aufgesammelt.

Zum Abschluss wurden alle eifrigen Helferinnen und Helfer zu einem von der Marktgemeinde Dietmanns gesponserten Imbiss mit Getränken eingeladen.



Am Bild: Obmann Franz Danninger und Ehefrau Maria, Bürgermeister Harald Hofbauer und Ehefrau Sonja, Vizebürgermeister Walter Greulberger und Ehefrau Michaela, Helmut Fidi und Margot Böhm, Josef Lindtner und Helga mit Enkelinnen Jasmin und Vanessa Lindtner, Manfred Ledwinka, Harald Flieger und Ehefrau Traude mit Enkeln Hannah und Benjamin, Margit Werner und Rudolf Schober, Günther Allram, Franz Schwing, Franz Zotter, Otto Reegen und Hilda, Franz Buxbaum, Devin und Fabio Kühhas, Vanessa Cihlar, Petra Wälzl, Maria Eder, Thomas Lintner, Sascha Sadlon, Renate Fidi und Gerhard Katzenbeißer

Neuwahlen beim Verschönerungsverein

Im Beisein von Bürgermeister Harald Hofbauer hielt der Verschönerungsverein Dietmanns am 27. Mai seine Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes ab. Obmann Franz Danninger konnte dazu 33 Mitglieder begrüßen.



Nach dem Kassenbericht und der Entlastung folgte der Bericht des Obmannes. Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: Obmann Franz Danninger, Stellvertreter Fritz Zotter, Kassierin Sonja Hofbauer, Stellvertreterin Margot Böhm, Schriftführerin Tanja Dangl und Stellvertreterin Nicole Lindtner. Bürgermeister Harald Hofbauer betonte die Wichtigkeit des Verschönerungsvereines in der Marktgemeinde, sagte seine volle Unterstützung zu und gratulierte dem Vorstand zur Wahl.

Am Foto: Bürgermeister Ing. Harald Hofbauer, Sonja Hofbauer, Fritz Zotter, Margot Böhm, Obmann Franz Danninger und Tanja Dangl



Muttertagsfeier

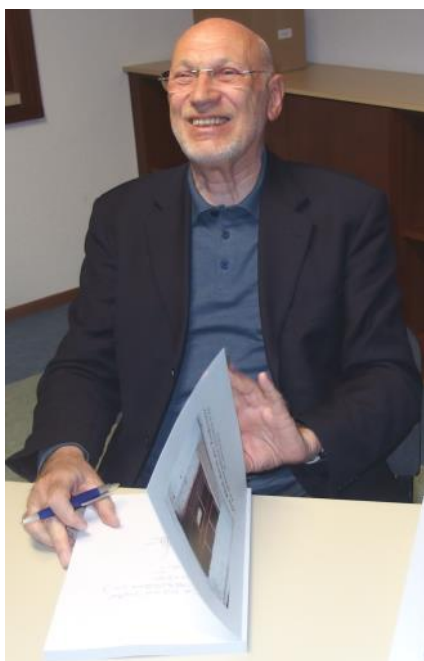
In Dietmanns fand am 30. April wieder die alljährliche Muttertagsfeier statt. Die Kinder des Kindergartens (Leitung Direktorin Silvia Suchan, Klaudia Herzog und Silvia Kugler) und der Volksschule (Leitung Direktorin Manuela Gegenbauer, BEd Julia Kozlik und BEd Eva Winklehner) studierten mit den Kindern wieder fleißig Lieder, Gedichte und Tänze ein, die diese ihren Müttern und Familienmitgliedern stolz präsentierten.

Die Palette reichte von den Lieblingsliedern der Kindergartenkinder, zu Gedichten der Schulvorbereitungskinder bis zum „Mamaboogie“ der Volksschulkinder.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Kindern der Musikschule Groß-Siegharts, unter der Leitung von Direktor Stefan Weikertschläger und Katharina Merzdovnik mit Liedern wie „Grün, grün, grün“ – Stella Bäck und Diana Lazarus, „In de Berg bin i gern“ – Julian Knapp, „Hänschen klein“ – Simon Maister, „Schwanensee“ – Victoria Albrecht, „Carol of the Cradle“ – Kim Bäck, „Gloriette“ – Nicole Knapp oder „I sing a Liad für di“ – Kathrin Krejci.

Der ältesten anwesenden Mutter Frau Hilda Pfingstner überreichte Bürgermeister Harald Hofbauer einen Blumenstrauß.

Im Anschluss wurde die traditionelle Jause mit Kaffee und Brückekipferln serviert.



Lesung mit Helmut Kerschbaum

Helmut Kerschbaum, der ehemalige Betriebsleiter der in Dietmanns ansässigen Firma Steilmann, die mehreren hundert Menschen Arbeit geboten hatte, hat ein interessantes Buch geschrieben. Es heißt „Der Blick durch das Zeitfenster“ mit dem Untertitel „Ein autobiographischer Rückblick in das 20. Jahrhundert“.

Es handelt sich bei diesem Buch nicht nur um einen autobiographischen Rückblick auf sein Leben in und rund um die Textilindustrie, sondern es ist auch ein Zeitdokument, das mit einer Familienchronik endet.

Das Buch ist im Gemeindeamt Dietmanns zum Preis von EUR 25,00 erhältlich oder kann unter helke@aon.at bestellt werden.

Am Bild: Helmut Kerschbaum bei seiner Lesung am 2. Mai im Gemeindezentrum

Erstkommunion

Die Erstkommunion in der Kapelle in Dietmanns wurde am 5. Mai gefeiert.

Im Bild zu sehen sind die Erstkommunionsskinder Alexander Mann, Jonas Schelm, Simon Maister, Victoria Albrecht, Marcel Tobolka und Timo Schmid mit Pfarrer Josef Pichler, Religionslehrerin Ulrike Glaser, Volksschuldirektorin Manuela Gegenbauer, Chorleiterin Jidka Cudlá, Lehrerin BEd Julia Kozlik und Bürgermeister Harald Hofbauer.



Pflanzung der Geburtsbäume

Am Samstag, den 21. Mai wurden im Park wieder Geburtsbäume für die neugeborenen Kinder in Dietmanns eingesetzt.

Für Adam Kiril Thür wurde eine Kiefer gepflanzt, für Dominik Cihlar eine Weide, für Janina Alice Herzog eine Linde, für Clemens Petjera ein Nussbaum und für Michael Datler-Nagl ein Apfelbaum.

Am Foto zu sehen:

Familie Doris und Roul Cihlar mit Sohn Dominik, Familie Petjera Christoph und Dangl Olivia mit Sohn Clemens sowie Dangl Klaus und Martina und Petjera Aloisia, Familie Datler Claudia und Nagl Manuel mit Sohn Michael sowie Renate Datler und Ingrid Appl-Löffler und Günther Löffler, Familie Monika Scherz und Christian Herzog mit Tochter Janina und Tochter Elena sowie Johann und Martha Herzog und Günther und Marianne Scherz, Familie Georg Brandstetter und Timna Thür mit Sohn Adam und Monika Thür sowie Vizebürgermeister Walter Greulberger mit den Gemeinderätinnen Petra Wälzl und Christine Zibusch.



Freiwilligenehrung

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten. Die BIO-EM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurde Frau Anna Pfingstner aus der Oberen Steinbreite 17 am 27. Mai als beste Freiwillige für die Marktgemeinde Dietmanns geehrt. Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz. Dieses Motto hat Frau Anna Pfingstner verinnerlicht und hat seit 1988 die Ortsstelle Dietmanns aktiv vertreten. Von 1996 bis 2015 war Frau Pfingstner für die Aktion Essen auf Rädern unterwegs.



Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) den Ehrenpreis an die Geehrte.

Am Foto: Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Anna Pfingstner, Maria Forstner und Bürgermeister Harald Hofbauer

Ausgezeichnet gebaut in NÖ



Im Rahmen eines feierlichen Festaktes, am Sonntag, den 29. Mai 2016, wurde Familie Silvia und Josef Kugler aus Dietmanns als besonders vorbildliche Baufamilie für verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Bauen ausgezeichnet. Die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ wurde von der eNu, der Energie- und Umweltagentur NÖ in Kooperation mit der BIOEM vergeben.

Als Mindestkriterium bei Neubauten von Ein- und Zweifamilienhäusern muss die Energiekennzahl unter 30 ($EKZ < 30$) und bei Sanierungen unter 100 ($EKZ < 100$) erreicht sein. Dadurch sind ein geringer Energieverbrauch und niedrige Heizkosten gewährleistet.



Foto Copyright Eva Brandeis

Wir gratulieren unserer vorbildlichen Baufamilie herzlich zu dieser Auszeichnung und freuen uns auf viele weitere Nachahmer in unserer Gemeinde.

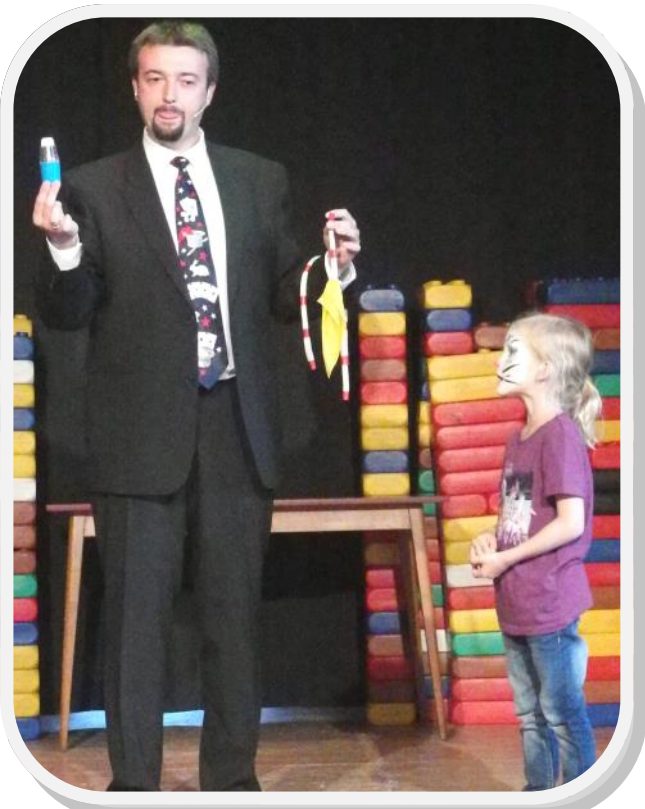
Am Bild: Silvia und Josef Kugler mit Tochter Zoey und GGR Josef Kugler bei der Ehrung durch eNu GF Dr. Herbert Greisberger und LABg. Margit Göll.

„Kinder & Spiel“ beim Jahrmarkt

Der Jahrmarkt, welcher traditionell am Vatertag stattfand, wurde heuer zum Thema „Kinder & Spiel“ abgehalten. Pfarrer Mag. Pichler hielt die Heilige Messe im Festsaal ab, die vom Eltern-Kinder-Chor musikalisch umrahmt wurde.

Leider spielte das Wetter heuer nicht mit, sodass Hüpfburg, Riesensandhaufen und zahlreiche Spielgeräte von den Kindern größtenteils nicht benutzt werden konnten.

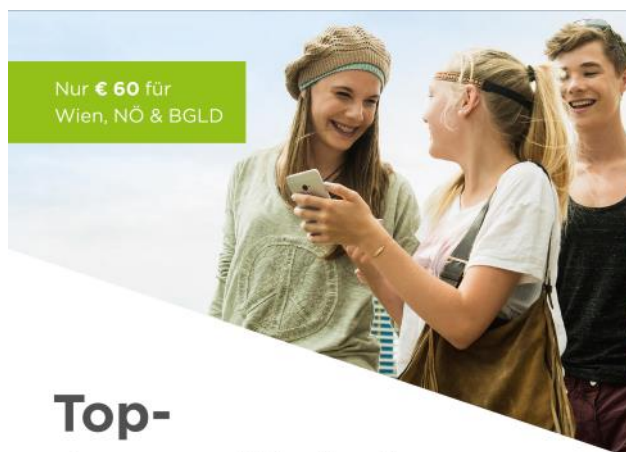
Tanja Blacha und Silva Kugler hatten aber jede Menge zu tun, denn die Kinder standen zum Schminken Schlange.



Zauberer Jürgen Hanisch gab ab 13.30 Uhr seine Kunststücke zum Besten und begeisterte die Kinder im Anschluss mit allerlei selbstgebastelten Luftballontieren.



Die zahlreichen Besucher ließen sich aber trotzdem das Essen vom Catering Martin Obermaier aus Eggenburg schmecken und erfreuten sich danach an der reichen Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen.



Nur € 60 für
Wien, NÖ & BGLD

**Top-
Jugendticket**



Für wen?

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und dem BGLD vom 1. Sept. 2016 bis zum 15. Sept. 2017.

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at.



www.vor.at

„Neues aus dem Kindergarten!“



27. Mai

Eine Erdäpfel-Pyramide wird im Garten errichtet! Im Herbst feiern wir die Ernte.

Anwesend: Oliver Hauer, Timur Shustyk, Iuliana Ragalie, Lea Hieß, Leonie Harrer, Vanessa und Jasmin Lindtner, Leon Stark, Silvia Suchan, Silvia Kugler.



09. Juni

Kräuterwanderung mit der Kräuter-Pädagogin Michaela und ihrer Handpuppe „Gretel“.

13. Mai

Opa-Picknick im Kindergarten! Wir verbringen den Vormittag mit unseren Großvätern.



15. Juni

Gartenfest mit Verabschiedung der Schulförderungskinder (Zoey Kugler, Amelie Metz, Emilie Monihart, Ricardo Trojan, Johannes Schelm, Finn Böhm mit Silvia Suchan, Klaudia Herzog und Silvia Kugler). Wir möchten uns ganz herzlich bei der Bäckerei Kasses für die Spende von 100 Semmeln bedanken!

21. Juni: Waldtag!

Mit dabei: Elena Karner, Lea Hieß, Amelie und Matteo Metz, Iuliana Ragalie, Kimberly Bettenhofer, Jasmin und Vanessa Lindtner, Emilie Monihart, Kimi und Finn Böhm, Timur Shustyk, Dominik Mann, Oliver Hauer, Zoey Kugler, Laura Scharizer, Leonie Harrer, Ricardo Trojan, Stefanie Höfler, Johannes Schelm mit Silvia Suchan, Klaudia Herzog, Silvia Kugler und Michaela Strohmer.

Volksschule

Fahrradprüfung

Am 6. Juni wurde es für die 4. Schulstufe spannend – nachdem die Kinder die schriftliche Fahrradprüfung gemeistert hatten, mussten sie sich auch im praktischen Teil behaupten und ihr Können zeigen. Mit Stolz können wir mitteilen, dass alle Kinder die Fahrradprüfung erfolgreich bestanden haben!



Waldpädagogiktag

Am 10. Juni erlebten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe einen interessanten Vormittag im Wald. Unter der professionellen Leitung der Waldpädagogin Frau Michaela Strohmmer und den Jägern erfuhren die Kinder viel Wissenswertes rund um den Wald und seine Bewohner. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen gelungenen Lehrausgang und auch für die Verköstigung der Kinder.

Känguru der Mathematik

Besonders stolz sind wir auf unsere Siegerinnen und Sieger aller Schulstufen der Wettbewerbe „Känguru der Mathematik“ und „Pangea“. Wir gratulieren allen Kindern zu ihren hervorragenden Leistungen im Bereich Mathematik!



Unterstützung für die Gestaltung des Buswartehäuschens

Auf Initiative der Marktgemeinde Dietmanns wurde das Buswartehäuschen in Neu-Dietmanns unter fachkundiger Anleitung der Künstlerin Veronika Blauensteiner, von allen Kindern unserer Volksschule bemalt. Das Projekt wurde von der Sparkasse Groß-Siegharts Privatstiftung unterstützt. Ein herzliches Dankeschön!



Projekttag der Schule zum Leben

Vom 8. 6. bis 10. 6. 2016 verbrachten die Schüler und Lehrer der Schule zum Leben drei wunderschöne Projekttag in der Adalbert Stifter Jugendherberge in Aigen-Schlögl in Oberösterreich.

In Haslach besichtigten sie das Webereimuseum und die Mechanische Klangfabrik. Eine Führung durch den Stiftsmeierhof in Aigen-Schlögl und der Besuch des Tierparks Altenfelden bildeten die Höhepunkte ihres zweiten Projekttag.

Am letzten Tag besuchten sie die Holzmühle bei Harbach. Dort durften sie sehr viele Tiere streicheln und füttern bzw. wurden über deren Haltung informiert. Schließlich beendeten sie den wunderschönen Tag mit einer Kutschenfahrt.

Drei erlebnisreiche und wunderschöne Tage gingen viel zu schnell zu Ende.





JULI- Angebot:

**BENECOS -
Naturkosmetik
- kauf 3 zahl 2**

(das günstigere Produkt ist **GRATIS**)

August- Angebot:
Zu jeder Fusspflege gibt
es ein **BONUS-Heft** für
Ihre Bonuspunkte !!!



Wir sind **GEGEN**
TIERVERSUCHE!



Lippenstift
4,69.-€

SEPTEMBER - Angebot:

**Farbe, Strähnen (max.5 Stk),
waschen, schneiden, föhnen
und Pflege - als Komplettpaket**

59.-



Nagellack
3,89.-€

ALEXANDRA'S

FRISÖR - FUSSPFLEGE - KOSMETIK

3812 Gross Siegharts 0664 / 363 01 85

3820 Raabs /Thaya 02846 / 7661



Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

Freiwillige Feuerwehr Dietmanns



Hauptstraße 87, 3813 Dietmanns, N20251@feuerwehr.gv.at, www.feuerwehr-dietmanns.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Sommer steht vor der Tür und bringt uns hoffentlich schönes Wetter und erholsamen Urlaub. Dabei birgt der Sommer auch immer verschiedene Risiken, die die Arbeit der Feuerwehr erfordern können. Denken Sie an das Vorjahr, so wird Ihnen die enorme Trockenheit gut in Erinnerung geblieben sein, die zu zahlreichen Bränden, auch in der näheren Umgebung, führte. Seien Sie dabei achtsam und hantieren Sie nicht leichtfertig mit verschiedenen Zündquellen. Kommt es trotzdem zu einem Brand, so ist unverzüglich die Feuerwehr über Notruf zu alarmieren.

Auch erreichen uns jedes Jahr wieder Anrufe von besorgten Gemeindebürgern, die im Zusammenhang mit Wespen oder ähnlichen Insekten stehen. Als Feuerwehr sind uns hier leider die Hände gebunden und wir verfügen dabei weder über Recht, noch über Ausrüstung, dieser „Gefahr“ entgegenzutreten. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Artikel von unserem Mitglied, LM Werner Mühlbacher, der ein erfahrener Imker ist und über diese Lebewesen bestens Bescheid weiß.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer

Kugler Josef, OBI

Feuerwehrkommandant

Bericht über „Wespenplage im Sommer“

Sowohl Wespen wie auch Hornissen besitzen einen Giftstachel, den sie aber nur einsetzen, wenn sie bedroht werden. Wespen sind wie die Honigbienen und Hummel fleißige Bestäuber. Auf ihrem Speiseplan stehen aber auch Schädlinge. Dadurch werden sie für uns zu Nützlingen. Nach §17 Abs. 3 Naturschutzgesetz 2000 in der Fassung vom 06.06.2016 gilt, dass freilebende Tiere nicht mutwillig beunruhigt, verfolgt, gefangen, verletzt, getötet, verwahrt oder entnommen werden dürfen. Das heißt, auch uns als Feuerwehr sind Grenzen gesetzt. Wespen und Hornissen „gründen“ jedes Jahr ein neues Volk in einem neuen Nest. Deshalb können die leeren Nester am Saisonende gefahrlos entfernt werden ohne die Natur zu schädigen. Diese werden kein weiteres Mal von einem Wespenvolk besiedelt.



Verhaltensregeln:

Bieten sie den Wespen keine Nahrung an: offene Müllbehälter mit Speiseresten, angefaultes Obst im Garten usw. Vermeiden sie Erschütterungen in der Nähe des Nestes und halten sie die Flugbahn frei.

Berühren sie das Nest nicht und versuchen sie bitte nicht, es zu zerstören.

Bei Kontakt mit Wespen Ruhe bewahren, nicht herumschlagen, vorsichtiger Rückzug.

Sollte in ihrer Familie eine Allergie gegen Wespengift vorliegen wenden sie sich vorsorglich an ihren Hausarzt und legen sie sich nach Rücksprache mit diesem einen Notfallspen (Medikament) zu.

Sollte akute Gefahr für Personen vorliegen werden wir Ihnen natürlich wie gewohnt gerne zur Seite stehen.

Werner Mühlbacher 0650/860 35 22

Küchenbrand in Groß Siegharts, am 16. April 2016

Zu einem Küchenbrand, wurden die Feuerwehren Groß Siegharts-Stadt und Dietmanns um 18:15 Uhr alarmiert. Beim Eintreffen der beiden Feuerwehren, drang Rauch aus einem Einfamilienhaus und es musste ein Innenangriff unter Atemschutz vorgenommen werden. Zwei eingesetzte Atemschutztrupps, konnten den Brand innerhalb kurzer Zeit löschen.

20 Mitglieder der Feuerwehr Dietmanns standen mit 3 Fahrzeugen dabei im Einsatz.





Ölspur in Dietmanns, am 28. Mai 2016

Zum Beseitigen einer Ölspur, wurde die Feuerwehr Dietmanns, um 23:52 Uhr alarmiert und rückte mit 19 Mitgliedern und 3 Fahrzeugen zu diesem nächtlichen Einsatz aus. Dabei mussten ca. 200 Meter Straße von ausgetretenem Hydrauliköl mittels Bindemittel befreit werden, ehe die Straße durch die Polizei und Straßenmeisterei wieder freigegeben werden konnte.

Evakuierungsübung mit Kindergarten und Volksschule

Am Vormittag, des 30. Mai 2016 stand für die 3. und 4. Klasse Volksschule im Rahmen des Bildungsprogramms „Gemeinsam, Sicher, Feuerwehr“, ein Besuch bei der örtlichen Feuerwehr am Programm.

Nach ca. zwei Stunden interessanter Feuerwehrmaterie, kehrten die Kinder wieder in die Schule zurück und es folgte eine gemeinsame Evakuierungsübung mit der 1. sowie 2. Klasse bzw. dem Kindergarten, die in Zusammenarbeit von Zivilschutzverband und Feuerwehr über die Bühne ging.

Dabei wurde das hausinterne Alarmsignal geprobt und die Betreuer/Lehrer verließen Vorbild-



gerecht das Gebäude und meldeten die Vollzähligkeit an die eintreffende Feuerwehr. Für die perfekte Abwicklung, gab es anschließend ein großes Lob für alle beteiligten Kinder, die sich so auf einen Ernstfall vorbereiten können.

Am Bild: HBI Bruno Wais, FM Michael Knapp und OBI Josef Kugler, mit den Lehrerinnen, Betreuern und Kindern von Volksschule und Kindergarten

Übungstätigkeit im Mai und Juni

Jeweils einmal im Monat, wurde eine Praxisübung in Dietmanns abgehalten. Bei der Übung im Mai, konnten auch Feuerwehrmitglieder von benachbarten Feuerwehren an einem interessanten Programm teilnehmen. Dabei wurde das Arbeiten mit der Drehleiter, die Anwendung von Wärmebildkameras, die Verwendung des Druckbelüfters und verschiedene Lösch- und Strahlrohrtechniken geübt.

Im Mai folgte eine feuerwehrinterne Übung mit der Herstellung von verschiedenen Schaumarten zum Löschen von Bränden.



SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer, Raiffeisenpromenade 2/1/2,
3830 Waidhofen/Thaya

Termine: 4., 11. und 25. Juli

8., 22. und 29. August,

5., 12., 19. und 26. September,

jeweils 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse

Raiffeisenpromenade 2E/1b, 3830 Waidhofen/Thaya

Termine: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr
und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

Pensionssprechtag: jeden Mittwoch von 8.00
bis 13.00 Uhr

PVA der Arbeiter und Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

Termine: jeden Mittwoch jeweils 8.00 bis 13.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Sprechtag Ortsgruppe Groß-Siegharts:

nach telefonischer Vereinbarung bei Herrn

Gerhard Zapletal unter 0664/762 7222

Amtstag des Bezirksgerichts Waidhofen/Thaya:

Jeden Dienstag im Gemeindefestsaal im Schloss Groß-Siegharts

Nur nach Terminvereinbarung, mindestens eine Woche vorher unter 02842/52 566

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer: Montag bis Freitag im Gemeindefestsaal im Schloss Groß-Siegharts

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 02846/273

Röm-kath. Kirchenbeitragsstelle: In den Monaten Februar/März/September/November—jeweils am 2. Montag im Monat, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Stadtpfarramt Groß-Siegharts

AKNÖ-Konsumentenberatung: persönliche Beratungstermine, jeweils Montag 13.00 bis 15.00 Uhr

Nächste Termine: 11.07.2016 und 08.08.2016

AKNÖ-Bezirksstelle Waidhofen, Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



© Doris Würthner

Baden gehen – Erfrischendes Nass

Damit die Badefreude ungetrübt bleibt, sind technische und chemische Vorkehrungen zu beachten:

- Das Wasser sauber halten: Entfernen Sie regelmäßig Gras & Laub und verwenden Sie eine Abdeckplane.
- Am besten neutral: Desinfiziert wird mit Chlor – die Handhabung ist einfach
- Ein Schwimmteich kommt ganz ohne Chemikalien aus und ist eine empfehlenswerte Alternative.
- Im Herbst das Becken nur teilweise entleeren – grundsätzlich ist eine Verrieselung auf Eigengrund erlaubt.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

25 000 Kilo Altkleider pro Jahr!

Das Rote Kreuz Waidhofen/ Thaya startete vor zirka sechs Jahren mit der Altkleidersammlung an der Bezirksstelle. Viele Bürger unterstützten das Projekt mit zahlreichen Textilspenden. Nun kann das Rote Kreuz Waidhofen Bilanz ziehen und darf mit Stolz berichten, dass bereits **150 Tonnen Altkleider** gesammelt wurden.

Der Erlös kommt direkt der Bezirksstelle Waidhofen/Thaya zugute und wird für die Finanzierung regionalen Aufgaben (z.B.: Katastrophenvorsorge) verwendet.

Auf Grund des Erfolges der letzten Jahren und den Wunsch das Projekt weiterzuführen, gibt es eine organisatorische Verbesserung und deutliche Arbeitserleichterung. Anstelle der Kleidersammlung in den Garagen entschloss sich die Bezirksstelle einen Kleidercontainer links hinten am Parkplatz zu platzieren.

Dies bringt einige Vorteile mit sich, wie zum Beispiel die Platzgewinnung in der Garage als Lagerfläche. Zukünftig ändert sich für großzügigen Spender nur die Ablegestelle der Kleiderspenden (Bitte unter den Dachvorsprung neben dem Container).

Das Rote Kreuz Waidhofen freut sich über das tolle Ergebnis und möchte sich für die großartige Unterstützung jedes Einzelnen recht herzlich bedanken!




Aquazorbing

Exklusiv für
spark7
Member!*



Aktivcenter
Restaurant



Medizinische & technische Betreuung durch
ESL EVENT SOLUTION LEDWINA

Dienstag, 12. Juli 2016, im Freizeitzentrum Waidhofen/Thaya
von 10.00 - 16.30 Uhr

Anmeldung erforderlich! Ab sofort in den Filialen der Waldviertler Sparkasse!

***spark7 Member erhalten:**

- freien Eintritt im Freibad
- gratis Aquazorbing
- gratis „AquaZ“-Cocktail
- spark7-Stoffband



Hüpfburg für alle Sparefrohs!



Waldviertler
SPARKASSE

Noch kein spark7 Member?

Jetzt noch schnell dein spark7-Jugendkonto eröffnen und ebenfalls alle Vorteile nutzen.

Einfach von A nach B mit dem neuen VOR-Tarifsysteem

Ab 6. Juli: umfassender, fairer und einfacher, Öffi-Tarif für die gesamte Ostregion



Ab 6. Juli 2016 tritt ein einheitliches Tarifsysteem für den Öffentlichen Verkehr in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland in Kraft: Ein einfacher Streckentarif ersetzt die bisherigen Zonen im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) bzw. die Tarifgruppen im umliegenden System des Verkehrsverbundes NÖ-BGLD. Damit gilt erstmals im gesamten Mobilitätsraum Wien, Niederösterreich und Burgenland ein einheitlicher Öffi-Tarif.

Nicht betroffen von den Änderungen sind Fahrten, die ausschließlich in der Kernzone Wien stattfinden. Bestehende Zeitkarten (Wochen-, Monats- und Jahreskarten) bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum gültig. Geltungsbereiche und Preise für den neuen VOR-Tarif sind in der neuen Online-Preisankunft auf www.vor.at ersichtlich.

Zonen zählen und auf diese Weise den Kartenpreis berechnen war gestern. Denn ab 6. Juli wird ein neuer Weg im gemeinsamen Mobilitätsraum Wien, Niederösterreich und dem Burgenland eingeschlagen: Der bisherige Zonentarif im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) sowie die Tarifgruppen im Verkehrsverbund NÖ-BGLD (VVNB) werden durch einen neuen Streckentarif ersetzt und die beiden Gebiete zu einem einheitlichen Verkehrsverbund zusammengeführt. Für Fahrgäste wird es damit wesentlich einfacher und übersichtlicher, den für sie passenden Tarif zu finden:

So funktioniert das VOR-Tarifsysteem

- Der Ticketpreis errechnet sich aus den im Fahrplan angebotenen Strecken von A nach B
- Die Berechnung der Preise erfolgt automatisch durch die Verkaufsgeräte und die VOR-Preisankunft auf www.vor.at.
- Starre Zonen im VOR werden durch flexible Geltungsbereiche ersetzt, welche die Bus- und Bahnverbindungen von A nach B abdecken.
- Stadtverkehre im ehemaligen Verkehrsverbund NÖ-BGLD (VVNB) sind bei der entsprechenden Strecke inkludiert.
- Neu im VOR-Ticketsortiment: Senioren- und Behinderten-Vergünstigungen sowie Tageskarten
- VOR-Tickets sind wie gewohnt an VOR-Verkaufsstellen, in vielen Verkehrsmitteln, online und am Automat erhältlich. Neu ab 6. Juli 2016 ist der VOR-Onlineshop auf www.vor.at mit einem breiten Ticketsortiment.

Neue Preise auf altem Niveau

Das neue Tarifsysteem im VOR ist ein zentraler Schritt hin zu einem weiteren Zusammenwachsen des Mobilitätsraumes Niederösterreich, Burgenland und Wien. Für den Großteil der Fahrgäste wird die neue Systematik kaum Auswirkungen auf den Preis haben. Hauptrelationen wie St. Pölten – Wien oder Eisenstadt – Wien bleiben praktisch unverändert. Für jene Fahrgäste, welche den Öffentlichen Verkehr nur für kurze Strecken in Anspruch nehmen und dabei eine Zonengrenze überschreiten, wird der neue VOR-Tarif wesentlich günstiger. Es gibt aber auch Fahrgäste, für die das neue System eine Verteuerung mit sich bringt – nämlich wenn z.B. von den heutigen Ausnahmeregelungen wie Überlappungsbereiche profitiert wurde.

Einschaltungen Gemeindezeitung

Gerne veröffentlichen wir Ihr Inserat in einer unserer Ausgaben.

Die Kosten für ein Inserat betragen:

A4 hoch Farbe	€	100,00
A5 quer Farbe	€	70,00
A6 hoch Farbe	€	40,00

Impressum: Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dietmanns,

Schulgasse 13-15, 3813 Dietmanns,

Tel: 02847/2464, Fax: 02847/2464-10, email: gemein-

de@dietmanns.at, Homepage: www.dietmanns.at.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Harald Hofbauer.

Bilder: Gemeinde Dietmanns oder namentlich angeführt.



Eines für alle Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden

Das Waldviertel weist auf Grund seiner geohydrologischen und meteorologischen Gegebenheiten stark unterschiedliche Wasserdargebote auf. Deshalb begann EVN Wasser bereits in den 1960-er-Jahren mit dem Ausbau seiner überregionalen Wasserversorgungsanlagen. Und hatte dabei immer ein Ziel: Auch die Gemeinden des Waldviertels sollen und müssen zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. In den vergangenen 50 Jahren wurden deshalb Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012. Durch diese 40 Kilometer lange Leitung sprudeln pro Tag bis zu 3.000 m³ reinstes Quellwasser aus den ergiebigen Brunnenfeldern der EVN Wasser im Raum Krems und Tulln bis in das nördliche Waldviertel. 30 Gemeinden mit ca. 30.000 Einwohnern in den Bezirken

Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl profitieren von dieser Anlage. Auch während der Hitzeperiode im Sommer 2015 konnte so die Versorgung mit bestem Trinkwasser im Waldviertel gewährleistet werden. „Spätestens dieser Jahrhundertssummer hat gezeigt, dass die Verbindungsleitungen eine sinnvolle Investition in die Sicherung der Trinkwasserversorgung des Waldviertels darstellen“, so EVN Wasser-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dinhold.

Aber damit nicht genug: Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nördlichen und östlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Brunnenfest im Park



WEINVERKOSTUNG

FASSBIER

KALTE SPEISEN

KAFFEE & KUCHEN

LIVE-MUSIK

Sonntag 21. August 2016
Beginn 14.00 Uhr

Veranstalter: Verschönerungsverein Dietmanns



Nadja Maleh — Placebo

Wer's glaubt, wird selig! Wer's nicht glaubt, auch!

Placebo - ein Scheinmedikament ohne Wirkstoff, das dennoch wirkt! Aber warum? Macht IHR Kopf, was SIE wollen oder was man von ihm erwartet?

Witzig-boshafte Figuren, samtweiche Chansons und eine erstaunliche

Verwandlungskunst – kurz: Nadja Maleh bietet intelligente Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Neueste medizinische Erkenntnisse sagen: Schenken Sie Nadja Maleh Ihren Glauben – dann sind Sie ihn endlich los!

13. Oktober 2016

Festsaal Dietmanns



Veranstaltungskalender

19.07.2016	Mutterberatung	ab 10.00 Uhr	Sozialzentrum
15.08.2016	Wiedereröffnung Bründlkapelle	ab 10.00 Uhr	Bründlkapelle
21.08.2016	Brunnenfest im Park (siehe Seite 25!)	ab 14.00 Uhr	Park
20.09.2016	Mutterberatung	ab 10.00 Uhr	Sozialzentrum
23.09.2016	Pensionistennachmittag	ab 14.00 Uhr	Festsaal
13.10.2016	Kabarett mit Nadja Maleh (siehe Seite 25!)	ab 19.30 Uhr	Festsaal
14.10.2016	Pensionistennachmittag	ab 14.00 Uhr	Festsaal
26.10.2016	„Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier“ der SPÖ	ab 14.00 Uhr	Festsaal

Sonnwendfeier am Sportplatz

Am 24. Juni veranstaltete der Verschönerungsverein Dietmanns am Sportplatz die traditionelle Sonnwendfeier. Das Wetter war perfekt, und es konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Die Erwachsenen wurden bei strahlendem Sonnenschein unter anderem mit Aufstrichbrotten und selbstgemachten Mehlspeisen verköstigt.

Für die rund 50 Kinder, die an der Fackelwanderung teilnahmen, gab es im Anschluss Grillwürstel. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde schließlich das Sonnwendfeuer entfacht.



Ärzte:

Dr. Andreas Gradwohl
Ludweis 63
3762 Ludweis-Aigen
02847/4200

Dr. Helmut Köck
Berggasse 16
3812 Groß-Siegharts
02847/2451

Dr. Hans-Christian Lang
Waidhofner Straße 4
3812 Groß-Siegharts
02847/2410

Dr. Michael Stechauner
Raabsstraße 5
3824 Großau
02846/354

Dr. Karl-Heinz Schmidt
Hauptstraße 2B
3820 Raabs/Thaya
02846/200

Dr. Christoph Döller
Wilhelm-Matzinger-
Straße 2
3822 Karlstein/Thaya
02844/276

Apotheken:

Groß-Siegharts
Berggasse 17
3812 Groß-Siegharts
02847/2419

Raabs/Thaya
Hauptplatz 15
3820 Raabs/Thaya
02846/236

Waidhofen/Thaya 1
Apotheke z. schwarzen
Adler, Hauptplatz 2
3830 Waidhofen/Thaya
02842/525740

Waidhofen/Thaya 2
Apotheke z. Hl. Hubertus
Brunner Straße 43
3830 Waidhofen/Thaya
02842/53757

Notdienste

Juli 2016

Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke	
02.+03.	Dr. Michael Stechauner	01.	Groß-Siegharts
09.+10.	Dr. Karl-Heinz Schmidt	02.-08.	Waidhofen/Thaya 1
16.+17.	Dr. Hans-Christian Lang	09.-15.	Raabs/Thaya
23.+24.	Dr. Andreas Gradwohl	16.-22.	Waidhofen/Thaya 2
30.+31.	Dr. Christoph Döller	23.-29.	Groß-Siegharts
		30.+31.	Waidhofen/Thaya 1

August 2016

Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke	
06.+07.	Dr. Helmut Köck	01.-05.	Waidhofen/Thaya 1
13.+14.	Dr. Michael Stechauner	06.-12.	Raabs/Thaya
20.+21.	Dr. Karl-Heinz Schmidt	13.-19.	Waidhofen/Thaya 2
27.+28.	Dr. Christoph Döller	20.-26.	Groß-Siegharts
		27.-31.	Waidhofen/Thaya 1

September 2016

Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke	
03.+04.	Dr. Andreas Gradwohl	01.+02.	Waidhofen/Thaya 1
10.+11.	Dr. Hans-Christian Lang	03.-09.	Raabs/Thaya
17.+18.	Dr. Helmut Köck	10.-16.	Waidhofen/Thaya 2
24.+25.	Dr. Christoph Döller	17.-23.	Groß-Siegharts
		24.-30.	Waidhofen/Thaya 1

Urlaube und Fortbildung der Ärzte:

Dr. Lang: 4. bis 8. Juli, 17. bis 26. August, 5. September,
19. bis 23. September
Dr. Köck: 11. bis 22. Juli
Dr. Gradwohl: 1. bis 12. August
Dr. Werle: ab 1. Juli in Pension



Kleintierpraxis am Buchberg, Buchbergstraße 1a 3813 Dietmanns,
Telefon: 02847/20018, office@praxis-buchberg.at, www.praxis-buchberg.at

Mo, Di, Do, Fr VM: **9 – 12 Uhr**, Mi VM: keine Ordination (Operationstag), Mo, Di, Mi, Fr
NM: **15 – 18 Uhr**, Do NM: **16 – 20 Uhr** (Abendordination), Sa VM: **9 – 11 Uhr**

